



Straßenkinder in Mbour (Senegal) e.V. Schulanfang! Auch in Mbour ...

In Holzkirchen hat die Schule schon begonnen und sicher haben Sie den großen Tag zusammen mit Ihren Kindern gebührend gefeiert. Schon kurz danach hat der Alltag Sie dann aber wieder eingeholt und Sie ärgerten sich über die lange Liste der benötigten Schulmaterialien. Eine offizielle Statistik bestätigte kürzlich sogar, dass in Deutschland nur für den Inhalt der Schultüte ca. 60 € ausgegeben werden.

Auch an unserer Schule in Mbour, Senegal, beginnt nach der Regenzeit im Oktober wieder die Schule. Mit Start des neuen Schuljahres werden dort 210 Kinder die Schulbank drücken. Nur dort gibt es keine Schultüten und selbst die Beschaffung des nötigsten Schulmaterials überfordert die Eltern finanziell. Damit die Kinder an der „Ecole Soleil“ auch den ersten Schultag versüßt bekommen, haben wir für jedes Kind eine Tüte Gummibärchen nach Mbour geschickt und werden dadurch wieder mit vielen strahlenden Kinderaugen belohnt werden.

Außerdem haben wir Geld an unsere Mitglieder vor Ort geschickt, damit für jedes Kind das Nötigste für den Start gekauft werden kann. Das ist dort für ca. 4 € pro Kind möglich. Sicher kein Betrag, aber für 210 Kinder sind das, trotz umsichtigem Einkauf und landestypischem Feilschen, immerhin 850 €. Eine weitere, und dazu sehr wichtige, Anschaffung vor Schulbeginn sind neue Schuluniformen. Im Gegensatz zu Deutschland sind die Kinder sehr stolz, dass sie in die Schule gehen dürfen.

Dieses Privileg findet Ausdruck im Tragen einer Schuluniform. Dabei handelt es sich um eine Art Weste, jede Schule hat ihre eigene Farbe, mit dem Namen und dem Logo der Schule.

Man sieht also auf den ersten Blick, welches Kind das Glück hatte in einer Schule aufgenommen zu werden. Denn obwohl im Senegal Schulpflicht besteht, gibt es viel zu wenige Schulen. So würden Kinder aus armen Verhältnissen ohne unser Schulprojekt weiterhin keine Möglichkeit zu einem Schulbesuch haben. Vor Ort produziert kosten uns die Westen 6,50 € pro Stück; für die gesamte Schule also ein Betrag von 1300 €. Und der größte Posten in unserer Wunschliste ist ein Frühstück für „unsere Kinder“. Viele von ihnen kommen ohne Essen zur Schule. Für 80 Cent pro Kind ist ein gesundes Frühstück realisierbar, aber auch dort summieren sich die kleinen Beträge. Wir würden uns freuen, wenn wir das Frühstücksprogramm vorerst einmal die Woche anbieten könnten.

Und darum suchen wir noch Paten für unsere Schule. Wenn Sie uns dabei helfen wollen, egal mit welchem Betrag, dann finden Sie das entsprechende Formular auf unserer Internetseite www.strassenkinder-senegal.de

Oder schreiben Sie uns einfach unter: info@strassenkinder-senegal.de (Gerne auch bei Fragen oder Interesse an einem Vortrag über das Schulprojekt)

Jeder Euro zählt.